

Rettung Aargau West ab 1. Januar 2017 im Einsatz

(Bericht und Fotos eingereicht von Toni Oetterli, Leiter Rettung Aargau West)

Seit dem 1. Januar 2017 ist die neue Organisation «Rettung Aargau West» im Einsatz. Sie besteht aus der Sanitätsnotrufzentrale «SNZ 144» sowie den Rettungsdiensten des Kantonsspitals Aarau und des Spitals Zofingen.

Mit der Zusammenlegung der Rettungsdienste verfügt «Rettung Aargau West» über ein Einsatzgebiet von 46 Gemeinden mit 195'000

Einwohnern. Das Team besteht aus 70 Mitarbeitenden, die auf die Standorte Aarau, Zofingen und Lenzburg verteilt sind. Rettung Aargau West ist eine Abteilung des Kantonsspitals Aarau und gehört zum Bereich Perioperative Medizin.



Rettungseinsätze werden gemäss Aufgebot der Sanitätsnotrufzentrale im Kanton Aargau durch den Rettungsdienst geleistet. Diese beinhalten die Erstversorgung von Patienten am Einsatzort und gegebenenfalls deren Transport zu einer Behandlungsinstitution – normalerweise ein Spital. Rettungseinsätze werden in drei Dringlichkeitsstufen eingeteilt:

- P1: Sofortiger Einsatz mit Sondersignal für einen Notfall mit bestehender oder vermuteter Beeinträchtigung der Vitalfunktionen (das Rettungsteam sollte innerhalb von 15 Minuten beim Patienten sein)
- P2: Sofortiger Einsatz ohne Sondersignal für einen Notfall ohne Beeinträchtigung der Vitalfunktionen
- P3: Einsatz auf Vorbestellung (Transportzeit wird in der Regel vereinbart)



Nebst Rettungseinsätzen führt der Rettungsdienst auch Spitalverlegungen durch. Diese Transporte werden ebenfalls durch die Sanitätsnotrufzentrale organisiert. Je nach Zustand der zu transportierenden Patienten können hier genauso verschiedene Dringlichkeitsstufen gewählt werden.

Im Auftrag der Neonatologie des Kantonsspitals Aarau verlegt der Rettungsdienst auch Neugeborene. Diese Fahrten werden von ausgebildeten Fachpersonen der Neonatologie begleitet, welche die Säuglinge überwachen und betreuen. Für den

Transport wird ein speziell eingerichteter Rettungswagen eingesetzt.

Bei einem ausserordentlichen Ereignis mit vielen Verletzten (Massenanfall von Verletzten) ist der Rettungsdienst von Rettung Aargau West in der Lage, den Personalbestand zu erhöhen. In einem solchen Ereignisfall werden die Mitarbeitenden über die Kantonale Feuerwehralarmstelle aufgeboden.

Der Rettungsdienst von Rettung Aargau West bietet des Weiteren zusätzliche, vom regulären Dienstbetrieb unabhängige und kostenpflichtige Dienstleistungen an. Darunter fallen z.B. die rettungsdienstliche Betreuung von Grossanlässen und Events oder Schulungen für Dritte.

Zudem nimmt der Rettungsdienst von Rettung Aargau West an Übungen und Ausbildungssequenzen von Einsatzpartnern oder berufsverwandten Organisationen teil.

Vor einer Anfrage zur Übungsteilnahme gilt es, folgendes zu beachten:

- Anfrage so früh wie möglich stellen, mindestens 4 Monate im Voraus
- Anfrage an den zuständigen Rettungsdienst im Einsatzgebiet
- Inhaltliche Angaben: Übungsziel, Zeit, Ort, Dauer, beteiligte Partner, Anzahl Patienten
- Hinweis: Pro „Patient“ ein RD-Team, ab 5 Patienten ein Einsatzleiter zur Koordination der sanitätsdienstlichen Einsatzmittel einplanen (MANV-Lage). Ab MANV-Stufe 5+ zusätzliche Anfrage an den kantonsärztlichen Dienst des DGS zwecks Unterstützung durch einen KEL-San. Anfrage mind. 6 Monate im Voraus.

Diese Rahmenbedingungen gelten für Rettung Aargau West. Rettungsdienste in anderen Einsatzgebieten haben eigene Bestimmungen, über die es sich im Voraus zu informieren gilt.

Sanitätsnotrufzentrale 144 (SNZ 144)

Seit dem 24.4.2017 arbeiten die Notrufzentralen von Feuerwehr 118, Polizei 117 und Sanität 144 gemeinsam unter dem Dach der „Kantonalen Notrufzentrale“ (KNZ). Diese befindet sich im neuen Anbau des Polizeikommandos an der Tellistrasse in Aarau. Ziele der Zusammenführung waren die Optimierung der Arbeitsabläufe, der bessere Informationsaustausch und damit die Vernetzung innerhalb der Blaulichtorganisationen. Die bisherigen Aufträge der drei Notrufzentralen bleiben bestehen.



Im Rahmen dieses Umzugs wurde ferner ein Namenswechsel vollzogen. Aus der Einsatzleitstelle (ELS 144) wurde neu die Sanitätsnotrufzentrale (SNZ 144), welche nun der Terminologie des Interverbandes für Rettungswesen entspricht. Rettung Aargau West betreibt die SNZ 144 rund um die Uhr mit zwei Disponenten. Dabei handelt es sich um ausgebildete Rettungssanitäter, welche über grosse praktische Erfahrung in der Präklinik und über fundiertes Wissen in der präklinischen Notfallmedizin verfügen.

Die Hauptaufgaben der SNZ sind:

- Entgegennahme der Sanitätsnotrufe (medizinische Abfrage, Festlegung der Dringlichkeit, Alarmierung der Ambulanzteams, Hilfeanleitungen via Anrufende am Unfallort)
- Unterstützung der Ambulanzteams beim Einsatz
- Entgegennahme und Disposition von Transportaufträgen (Auftraggeber meist Spitäler)
- Führungs- und Koordinationsfunktion bei Grossereignissen